

den Ort damit behaen. Man muß ihr auch eine feine fette Butter schnitte geben.

Das 8. Capitel.

Zu welcher Zeit die Kälber jung werden sollen / die man zur Zucht haben / auffziehen und gewehnen wil.

Aus denen Kälbern so zwischen Martini und Weihnachten jung werden / werden wohl groſſe / aber nicht gute Milch Kühe. Woer die 3. oder 4. Wochen nach Weihnachten jung werden / etwan umb die Lichtmesse / biß umb die Fastnacht / die werden gute Milch Kühe / die soll man zur Zucht abgewehnen. Und die Kälber die man ziehen wil / sollen feine breite Köpffe und breite Brüste haben / und von grossen und langf. nichten Kühen gefallen seyn.

Im Wolffs-Monat sol man kein Kalb absetzen / denn sie sterben leichtlich. So soll man auch von alten Kühen keine Kälber ziehen / denn sie werden Zahn-brüchig / das ist / sie bekommen mürbe Zähne / die ihnen bald brechen und ausfallen / darnach gedeihen sie nicht allzu wohl.

Kälber die schwarze Zähne haben / dienen auch nicht zur Zucht. Denn sie sterben in selbigen Jahr / darinnen sie jung worden.

Das